



Unsere Intensivstation

für die Betreuung unserer Patienten steht uns eine modern ausgestattete interdisziplinäre Intensivstation mit sechs ITS-Betten und vier IMC-Betten (InterMediateCare) zur Verfügung, auf der jährlich über 600 Patienten überwacht und betreut werden.

Die Intensivstation steht unter der ärztlichen Leitung der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Hier arbeitet ein hochqualifiziertes Ärzte- und Pflegeteam, das über spezielle Zusatzausbildungen und langjährige Erfahrung verfügt. Dies ist die Grundlage, auf der wir für jeden einzelnen Patienten eine optimal abgestimmte Therapie anbieten können.

Tägliche Visiten mit den Kollegen der chirurgischen und internistischen Fachabteilungen sichern die interdisziplinäre Behandlung. Durch die gute Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Berufsgruppen, wie Physiotherapie, ist eine optimale und individuelle Behandlung möglich.

*Wir danken Ihnen sehr herzlich für
Ihr Vertrauen!*

KRANKENHAUS TETEROW

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitätsmedizin Rostock



Universitätsmedizin
Rostock

Kontakt:

Abteilung für Anästhesiologie & Intensivmedizin
Goethestraße 14
17166 Teterow

Arztsekretariat Anästhesie/ITS
Sonja Hank
Telefon: 03996 141-604
Telefax: 03996 141-343

E-Mail: sek-ai@drk-kh-teterow.de
Homepage: www.drk-kh-teterow.de

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Intensivstation

Information für Patienten
und Angehörige

*„Auch der weiteste Weg beginnt
mit einem ersten Schritt.“*

Konfuzius



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



*Liebe Angehörige,
Liebe Besucher,*

das ärztliche und pflegerische Team unserer Intensivstation begrüßt Sie sehr herzlich. Der Aufenthalt Ihres Angehörigen auf unserer Intensivstation ist für Sie sicher mit Ängsten und Sorgen verbunden. Zahlreiche Fragen werden Ihnen durch den Kopf gehen.

Die Betreuung schwerkranker Patienten erfordert den Einsatz modernster Technik, um optimale und kompetente Hilfe und Überwachung bieten zu können. Die gesamte Medizintechnik wird Sie vermutlich zunächst abschrecken. Die Geräte geben unterschiedliche Signale von sich, die alle digital registriert werden. Nicht alle Signale, die Sie wahrnehmen, erfordern ein Eingreifen. Haben Sie keine Angst, denn sämtliche Maßnahmen dienen ausschließlich der Sicherheit und Genesung unserer Patienten. Sollten Sie sich mit einer Situation überfordert fühlen, sprechen Sie uns bitte an.

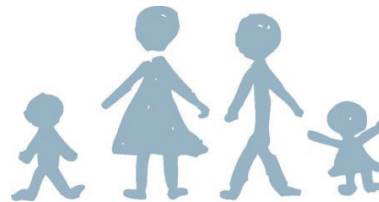
Um Ihnen den Besuch Ihres Angehörigen auf der Intensivstation zu erleichtern und Ihre verständliche Besorgnis zu mildern, haben wir wichtige Informationen in diesem Flyer für Sie zusammengestellt. Natürlich stehen Ihnen die Ärzte und Pflegekräfte jederzeit gerne für Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Mein gesamtes Team und ich wünschen Ihrem Angehörigen eine gute Genesung in unserem Krankenhaus.

Ihr leitender Oberarzt
Dr. Ulrich Plog

Was sollten sie beachten?

- + Der persönliche Kontakt zu Ihrem Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil des Genesungsprozesses. Aber auch Ruhe und ausreichend Schlaf gehören dazu.
- + Wollen Sie einen Angehörigen auf der Intensivstation besuchen, sind vorherige telefonische Absprachen immer erforderlich. In jedem Fall sind die Hygieneregeln einzuhalten. Selbstverständlich müssen Sie selbst frei von ansteckenden Krankheiten sein.
- + Bitte melden Sie sich immer in unserer Patientenaufnahme an. Zusätzlich befindet sich am Eingang der Intensivstation eine Rufanlage. Bitte haben Sie Geduld und Verständnis dafür, dass nicht immer sofort die Tür geöffnet werden kann, die Versorgung unserer Patienten hat selbstverständlich Vorrang.
- + Vor Betreten der Intensivstation werden Sie durch das Pflegepersonal in die notwendigen Hygienemaßnahmen eingewiesen



Menschlich • Kompetent • Vor Ort

Was können Sie als Besucher tun?

- + Sie können mithelfen, dass Ihr Angehöriger die Umgebung auf der Intensivstation weniger fremd und ungewohnt erlebt. Versuchen Sie ihn zu ermutigen, zu beruhigen und auch zu trösten.
- + Haben sie keine Scheu davor, Ihren Angehörigen zu berühren und ihm seine Wange oder Hand zu streicheln. Zeigen sie ihm, dass Sie da sind. Auch wenn Ihr Angehöriger nicht wach sein sollte, er nimmt Ansprache und Berührungen wahr. Sie können ihm Neuigkeiten von zu Hause berichten oder sich auch einfach nur schweigend zu ihm setzen.
- + **Telefonische Erreichbarkeit und Arztauskunft**
Für Auskunft über den aktuellen Gesundheitszustand Ihres Angehörigen sowie Fragen, die Sie bewegen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Den Ärzten ist es jedoch nicht möglich, allen Angehörigen Auskunft zu geben. Wir bitten Sie deshalb einen Ansprechpartner aus der Familie auszuwählen, der die aktuellen Informationen an die Familie weiterleitet.

Informationen und Auskünfte über den Zustand und den Krankheitsverlauf Ihres Angehörigen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch mit dem behandelnden Arzt/Ärztin auf der Intensivstation.

Sollten Sie den Wunsch haben, sich telefonisch über das Befinden Ihres Angehörigen zu informieren, so erreichen Sie die **Intensivstation unter der Telefonnummer: 03996 141-318**. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass telefonisch nur eine eingeschränkte Auskunft möglich ist.